



Amtsblatt der Stadt Kassel

6. April 2023
Nr. 021 / 7. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	261
Bekanntmachungen.....	262
Wahlbekanntmachung.....	262
Wahlbekanntmachung.....	262
Wahlbekanntmachung.....	262
Sitzung Jagdgenossenschaft 2 – Nordshausen, Wahlershausen / südlich Wilhelmshöher Allee.....	263
Bebauungspläne.....	263
Bebauungsplan Nr. VIII/14 „Nordshausen Nord“.....	263
Bebauungsplan Nr. VII/26, 1. Änderung „Campus Waldau“.....	266
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	268
Geoinformatiker/in / Geomatiker/in (w/m/d)	268
Vermessungsingenieurin bzw. Vermessungsingenieur (w/m/d).....	269
BauingenieurInnen bzw. ArchitektInnen (w/m/d).....	270
BauingenieurInnen bzw. ArchitektInnen (w/m/d).....	272
Ingenieurin bzw. Ingenieur (w/m/d).....	273
Leiter/in (w/m/d) – Sachgebiet Umwelt- und Immissionsschutz.....	274
Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)	275
Lebensmittelkontrolleur/in (w/m/d).....	276
Hausmeisterin/Hausmeister (w/m/d).....	277
Leiter/in (w/m/d) Abteilung Kulturförderung und -beratung.....	278
Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d).....	280
Mehrere Notfallsanitäterinnen/ Notfallsanitäter (w/m/d).....	282

Vergabe öffentlicher Aufträge.....	284
Impressum.....	284



Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel Herr Sascha Gröling vom Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) hat auf seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet. Er scheidet mit Ablauf des 30. April 2023 aus dem Gremium aus.

Das nächste, noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist Herr Lars Koch. Er rückt mit Wirkung vom 1. Mai 2023 in die Stadtverordnetenversammlung nach. Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Stadt Kassel, Bürgeramt, - Wahlbehörde-, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer A0.018 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen:
§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)
§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO)

Kassel, 5. April 2023
Stadt Kassel - Die Wahlleiterin für die Kommunalwahlen
im Auftrag
gez. Katharina Rockenbach

Wahlbekanntmachung

Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel Frau Dr. Julia Rudolph vom Wahlvorschlag Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE) hat auf ihren

Sitz in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet. Sie scheidet mit Ablauf des 15. April 2023 aus dem Gremium aus.

Das nächste, noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist Herr Dr. Martin Hoppe-Kilpper. Er rückt mit Wirkung vom 16. April 2023 in die Stadtverordnetenversammlung nach. Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Stadt Kassel, Bürgeramt, - Wahlbehörde-, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer A0.018 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen:
§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)
§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO)
Kassel, 6. April 2023

Stadt Kassel - Die Wahlleiterin für die Kommunalwahlen
im Auftrag
gez.
Katharina Rockenbach

Wahlbekanntmachung

Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel Herr Dr. Sven Schoeller vom Wahlvorschlag Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE) hat auf seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet. Er scheidet mit Ablauf des 3. April 2023 aus dem Gremium aus. Das nächste, noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist Frau Karin Müller. Sie rückt mit Wirkung vom 4. April 2023 in die

Stadtverordnetenversammlung nach.
Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Stadt Kassel, Bürgeramt, - Wahlbehörde-, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer A0.018 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen:
§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)
§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO)

Kassel, 6. April 2023
Stadt Kassel - Die Wahlleiterin für die Kommunalwahlen
im Auftrag
gez.
Katharina Rockenbach

Sitzung Jagdgenossenschaft 2 – Nordshausen, Wahlershausen / südlich Wilhelmshöher Allee

Am Montag, den 24.04.2023 um 18.00 Uhr, findet im Bürgerhaus Nordshausen, Korbacher Straße 235, 34132 Kassel, eine Sitzung der Jagdgenossenschaft 2 – Nordshausen, Wahlershausen / südlich Wilhelmshöher Allee - statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte: a) des Jagdvorstehers
b) des Jagdpächters
c) des Kassierers
3. Aussprache zu den Berichten, Entlastung des Vorstandes

4. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdpacht
5. Verschiedenes

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, findet um 18.30 Uhr eine erneute Sitzung mit der gleichen Tagesordnung statt. Es wird darauf hingewiesen, dass diese erneute Versammlung gemäß § 7 der Satzung der Jagdgenossenschaft ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig ist. Der Jagdgenossenschaft gehören alle Eigentümer*innen von bejagbaren Grundstücken im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Nordshausen, Wahlershausen / südlich Wilhelmshöher Allee. Die Jagdgenossinnen und Jagdgenossen vertreten nur ihr Eigentum, keine Pachtflächen.

Hinweise:
Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Kassel, 05.04.2023

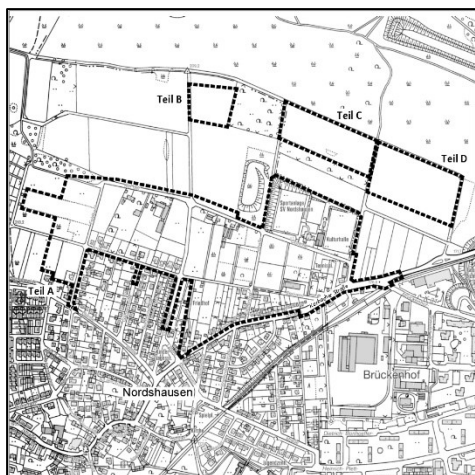
Jagdgenossenschaft 2
gez. Adolph-Gabriel
(Jagdvorsteher)

Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. VIII/14 „Nordshausen Nord“

Geänderte Aufstellung und Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 17.04.2023 bis einschließlich 26.05.2023.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 27.03.2023 die geänderte Aufstellung und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. VIII/14 „Nordshausen Nord“ beschlossen.

Die Änderung der Aufstellung beinhaltet die Zusammenlegung der Bebauungspläne der Stadt Kassel Nr. VIII/14 „Nördlicher Ortsrand Nordshausen“ und Nr. VIII/15 „Im Feldbach“ mit zum Teil geändertem Geltungsbereich zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/14 „Nordshausen Nord“.

Der Geltungsbereich setzt sich aus den Teilbereichen A bis D zusammen. Der Teilbereich A liegt im Stadtteil Nordshausen. Die Teilbereiche B bis D (Maßnahmenflächen für Boden, Natur und Landschaft) liegen im Gebiet der Dönchellandschaft.

Der Teilbereich A umfasst eine Fläche von ca. 21,2 Hektar (ha); alle Bauflächen liegen südlich der Straße ‚Auf der Dönche‘ und schließen damit an die bestehende Ortslage an. Der Geltungsbereich umfasst auch die Sportflächen nördlich und südlich der Straße ‚Auf der Dönche‘, sowie Flächen zur Entwicklung von Natur und Landschaft im westlichen Randbereich zur offenen Landschaft sowie im Bereich nördlich der Straße ‚In den Steinern‘ (Wald) und nördlich der Straße ‚Auf der Dönche‘ (Vorfluter). Hier wurde der Geltungsbereich um ca. 10 m erweitert, um Fläche für den Ausbau der Haupteinfahrtsstraße zu erhalten und

den Vorfluter von der Südseite der Straße auf die Nordseite zu verlegen. Flächen südlich der Korbacher Str. wurden hingegen aus dem ursprünglichen Geltungsbereich herausgenommen, da diese inzwischen im Bereich der entwickelten Ortslage bebaut werden konnten. Östlich bildet die Straße ‚Auf der Dönche‘ die Grenze des Geltungsbereichs, südlich die ‚Korbacher Straße‘ bzw. die Straße ‚In den Steinern‘. Westlich der Straße ‚Im Feldbach‘ wird der Geltungsbereich in der Grundstücksflucht ‚Gänseweise 32‘ begrenzt. Der Teilbereich B liegt in der Gemarkung Nordshausen, Flur 2, und umfasst eine ca. 1 ha große Teilfläche des Flurstücks 29/3. Die Teilfläche C liegt in der Gemarkung Oberzwehren, Flur 1, und umfasst eine ca. 2,2 ha große Teilfläche des Flurstücks 27/5. Die Teilfläche D liegt in der Gemarkung Oberzwehren, Flur 2, und umfasst eine ca. 2,9 ha große Teilfläche des Flurstück 7/1.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Siedlungsentwicklung am Nordrand des Stadtteils Nordshausen planungsrechtlich festzusetzen und Wohnbauland für sozial- und altersgemischte Zielgruppen zur Verfügung zu stellen.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

A) Fachgutachten

Umweltbericht/ Fachbeitrag Grün und Umwelt von Januar 2023 mit Aussagen (Bestand, Bewertung, Eingriffswirkung) zu den Schutzgütern Pflanzen und Tiere, Lebensräume, Boden, Wasser, Klima, Immissionen (Lärm, Licht, Luft), Landschaftsbild, landschaftsbezogene Erholung und Kulturgüter sowie Maßnahmen zur Verminderung erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen.
Maßnahmen zum langfristigen Erhalt streng und besonders geschützter Arten im Rahmen der Ortsrandentwicklung Kassel – Nordshausen vom 14.03.2017 mit Maßnahmenvorschlägen und Planungen zum langfristigen Erhalt von Reptilien und

naturschutzfachlich besonders zu berücksichtigen Arten – insbesondere Zauneidechsen, Amphibien, Nördlicher Kammolch, Nashornkäfer.

Ökologische Bestandserhebungen und artenschutzrechtliche Bewertung vom 08.08.2014 zur Abschätzung, Bewertung und Prüfung artenschutzrechtlicher Konfliktpotentiale aller europäischer Vogelarten und Arten gemäß Anhang IV der FFH-Richtlinie.

Herpetologische Voruntersuchung im Bereich des B-Plans VIII-14 und VIII-15 in Nordshausen in Kassel vom 13.11.2017 zur Abschätzung, Bewertung und Ermittlung möglicher artenschutzrechtlicher Konfliktpotentiale mit Fokus auf Reptilien- und Amphibienarten.

Baumhöhlenkartierung und Potentialabschätzung eines Waldstücks in Nordshausen, Kassel vom 13.09.2018 zur Abschätzung, Bewertung und Ermittlung von Bäumen mit Quartierpotential für baumhöhlenbewohnende Tiere, Empfehlungen für Aufwertungsmöglichkeiten von Gehölzstrukturen, vertiefende Untersuchung besonders schützenswerter Tierarten.

FFH-Vorprüfung, Siedlungsentwicklung Nördlicher Ortsrand Nordshausen auf der Grundlage des Rahmenplans von Juli 2013 mit Beschreibung des Schutzgebietes, seiner Erhaltungsziele sowie prioritärer Lebensraumtypen.

Ergänzende schalltechnische Untersuchung Bebauungsplan VIII/14 „Nördlicher Ortsrand Nordshausen“ vom 21.04.2017 hinsichtlich der Lärmauswirkungen durch die Sportanlagen sowie den Gartenbaubetrieb.

Fachbeitrag Energie für das Bauleitplanverfahren „Nördlicher Ortsrand Nordshausen“ und „Im Feldbach“ von August 2017 mit Aussagen zu stadtklimatischen Verhältnissen, einer solartechnischen Untersuchung, sowie Aussagen zur Reduzierung von Wärmeinseln, Nutzung regenerativer Energiequellen, Möglichkeiten der Wärmeversorgung und Abwärmenutzung.

B) Bereits vorliegende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus dem

Verfahren gemäß § 4 (1) BauGB

Stadt Kassel, Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde -6722- vom 23.06.2016 und Regierungspräsidium Kassel, Dez. 31 – Umwelt- und Arbeitsschutz vom 21.06.2016 (Hinweise zur Bodenfunktionsbewertung und Aussagen zum Funktionserfüllungsgrad, zu Vermeidungsmaßnahmen; Hinweise zum Umgang mit Niederschlagswasser, zur Regenrückhaltung, Gewässerentwicklung und Gewässerrenaturierung, Aussagen zu Altlasten)

Hessischer Bauernverband Kreisbauernverband Kassel e.V. vom 30.06.2016 und Regierungspräsidium Kassel, Dez. 21.1 – Bauleitplanung vom 07.06.2016 (Aussagen zum schonenden Umgang mit Grund und Boden)

Regierungspräsidium Kassel, Dez. 27.1 – Naturschutz, Landschaftsplanung vom 22.06.2016 (Betroffenheit Landschaftsschutzgebiet, FFH-Gebiet, Naturschutzgebiet; Hinweise auf vorhandene Biotop u. Schutzgebiete sowie Pufferzonen und Abstände; Aussagen zum Artenvorkommen sowie zu streng geschützten Arten und Vermeidungsmaßnahmen; Hinweis zur Regenrückhaltung)

Stadt Kassel, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt -66- vom 16.06.2016, Stadt Kassel, Untere Naturschutzbehörde -6725- vom 23.06.2016, Hessen Forst Forstamt Wolfhagen vom 21.06.2016 (Beachtung von Mindestgrößen von Baumpflanzflächen, Biotopvernetzung und Durchgrünung, Biotopbestand, Habitatstrukturen)

Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt -67- vom 29.08.2016 (Hinweise zur Anordnung von Bäumen, Aussagen zu Lärmimmissionen und Schallschutz, Hinweise zur Berücksichtigung von Stadtklima, Kaltluft, Überwärmung, Klimaschutz, Energieeffizienz und -versorgung)

Zweckverband Raum Kassel vom 23.06.2016 (Hinweise zur Berücksichtigung stadtklimatischer Verhältnisse wie Kaltluft, Überwärmung)

Stadt Kassel, Landschaftsplanung -634- vom

24.06.2016 (inzwischen Umweltplanung -674-) (Gestaltung Ortsrand und Hinweise zur Gewässerentwicklung und – renaturierung).
Stadt Kassel, Jugendamt -51- vom 04.07.2016 (Hinweis auf Bedarf an Freiflächen und Spielplätzen)
Regierungspräsidium Kassel, Dez. 33.1 – Immissions- und Strahlenschutz vom 21.06.2016, Stadt Kassel, Gesundheitsamt - 53- vom 20.06.2016 und Friedhofsverwaltung Kassel vom 08.06.2016 (Aussagen zu Lärmimmissionen und Schallschutz (u.a. Sportlärm, Straßenverkehr, Schienenverkehr, Gartenbaubetrieb, Gastwirtschaft), Lärmemissionen bei Beerdigungen/ Gottesdienst)
Kasselwasser vom 29.06.2016 (Hinweise zur Oberflächenentwässerung und zum Umgang mit Niederschlagswasser (Versickerung, Rückhaltung, Dachbegrünung).
Landkreis Kassel, Der Kreisausschuss, Fachbereich Landwirtschaft vom 21.06.2016 und BUND Hessen e.V. vom 22.06.2016 (Hinweise zu potentiellen Kompensationsmaßnahmen sowie zur Erforderlichkeit und zur Bilanzierung)

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das „Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie“ (PlanSiG) erlassen. Diese öffentliche Auslegung findet nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit dem PlanSiG statt.

Nach § 3 Abs. 1 PlanSiG sind der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung, Umweltbericht, Maßnahmen zum langfristigen Erhalt geschützter Arten, Ökologische Bestandserhebungen und artenschutzrechtliche Bewertung, Herpetologische Voruntersuchung, Baumhöhlenkartierung und Potentialabschätzung, FFH-Vorprüfung, Ergänzende schalltechnische Untersuchung, Fachbeitrag Energie sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 17.04.2023 bis einschließlich 26.05.2023 im Internet unter folgendem Link eingestellt:

www.kassel.de/bebauungsplanverfahren unter der Rubrik „Offenlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit“.

Nach § 3 Abs. 2 PlanSiG wird folgende zusätzliche Möglichkeit der Einsichtnahme angeboten:
Die Planunterlagen können nach Terminvereinbarung während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock eingesehen werden. Termine können wie folgt vereinbart werden:
Fr. Günther, Telefon: 0561/787-6012
Hr. Lindemann, Telefon: 0561/787-6166
Per Email:
laura.guenther@kassel.de
martin.lindemann@kassel.de

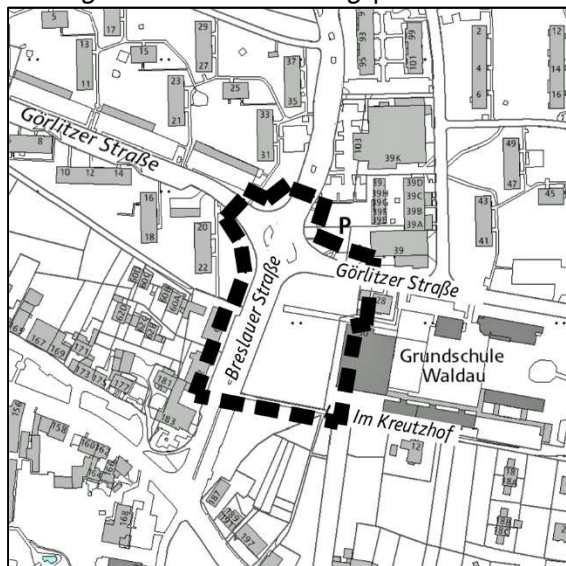
Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift (nach vorheriger Terminvereinbarung, siehe oben) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bebauungsplan Nr. VII/26, 1. Änderung „Campus Waldau“

Erneute Aufstellung und Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 17.04.2023 bis einschließlich 26.05.2023.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 27.03.2023 die erneute Aufstellung und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. VII/26, 1. Änderung „Campus Waldau“ beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Der erste Aufstellungsbeschluss erfolgte gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB am 12.02.2021. Aufgrund des zwischenzeitlich verkleinerten Geltungsbereichs ist ein erneuter Aufstellungsbeschluss gleichzeitig mit dem Offenlagebeschluss gefasst worden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Stadtteil Waldau. Er wird im Norden durch die ‚Görliizer Straße‘, im Süden durch die Straße ‚Im Kreuzhof‘, im Westen durch die ‚Breslauer Straße‘ und im Osten durch die Bebauung der Grundschule Waldau begrenzt.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Anpassung des Planungsrechts an die geplante Entwicklung zum Campus Waldau. Ziel und Zweck der Planung ist es, den Standort der Grundschule Waldau mit weiteren Bildungs- und

Sozialeinrichtungen (Familienzentrum, Kita, Lernwerkstatt und Hort) zu erweitern und städtebaulich zu entwickeln.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das „Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie“ (PlanSiG) erlassen. Diese öffentliche Auslegung findet nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit dem PlanSiG statt.

Nach § 3 Abs. 1 PlanSiG sind der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung in der Zeit vom 17.04.2023 bis einschließlich 26.05.2023 im Internet unter folgendem Link eingestellt:

www.kassel.de/bebauungsplanverfahren unter der Rubrik „Offenlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit“.

Nach § 3 Abs. 2 PlanSiG wird folgende zusätzliche Möglichkeit der Einsichtnahme angeboten:

Die Planunterlagen können nach Terminvereinbarung während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, eingesehen werden. Termine können wie folgt vereinbart werden:

Hr. Schäfer, Telefon: 0561/787-6053

Hr. Lindemann, Telefon: 0561/787-6166

Per Email:

fabian.schaefer@kassel.de

martin.lindemann@kassel.de

stadtplanung@kassel.de

Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift (nach vorheriger Terminvereinbarung, siehe oben) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der

Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Geoinformatiker/in / Geomatiker/in (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Im Amt Vermessung und Geoinformation – Sachgebiet Amtliche Stadtkarte und Geoinformation – ist ab sofort die Stelle einer Geoinformatikerin / Geomatikerin als Kartographie- und GIS-Spezialistin bzw. eines Geoinformatikers / Geomatikers als Kartographie- und GIS-Spezialist (w/m/d) zu besetzen.

Haben Sie ein Faible für Karten? Arbeiten Sie gerne im Geographischen Informationssystem? Sind Sie kreativ und gestalten gern Karten – und Geovisualisierungen?

Das Amt Vermessung und Geoinformation bietet mit seinen umfangreichen Aufgaben aus den Bereichen Ingenieurvermessung und Geoinformation, hoheitliches Vermessungswesen sowie Wertermittlung innerhalb der Stadtverwaltung sowie Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft vielseitige Leistungen und interessante, innovative Produkte an.

Ihre Aufgaben

- Weiterentwickeln und Steuern der Geodatenbestände der Stadtkarten und Regionalstadtkarten für Stadt und Landkreis Kassel im Team des Sachgebietes
- Visualisieren der Geodaten für Kartendruckprodukte, GIS-Anwendungen sowie WebGIS-Applikationen
- Betreuen und Weiterentwickeln von Geofachdaten
- Durchführen umfangreicher räumlicher Analysen
- Unterstützen bei der Betreuung des Geoportals der Stadt Kassel

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Wolfgang Schmidt, Amt Vermessung und Geoinformation, Telefon 0561 787 2081.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium als Ingenieurin (FH) /Ingenieur (FH) / Bachelor of Science / Bachelor of Engineering der Fachrichtungen Geoinformatik/Geomatik, Kartographie, Vermessung oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Einsatz von GIS Komponenten. Die Stadt Kassel setzt vorrangig ArcGIS-Komponenten ein
- Kenntnisse in objektorientierter Programmierung (z.B. Python) sowie in der Nutzung des Programms FME sind von Vorteil
- Interdisziplinäres Denken und Handeln, Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Das Stellenangebot ist auch für Berufseinsteiger geeignet, denn Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird. In Ihrem interessanten und abwechslungsreichen

Aufgabengebiet unterstützen wir Sie durch zielgerichtete Weiterbildungen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michèle Menzel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2560, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf www.kassel.de/stellenangebote bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Vermessungsingenieurin bzw. Vermessungsingenieur (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Im Amt Vermessung und Geoinformation – Sachgebiet Stadtgrundkarte und Geoinformation – ist ab sofort die Stelle einer Vermessungsingenieurin bzw. eines Vermessungsingenieurs / Bachelor of Science / Bachelor of Engineering der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik (w/m/d) zu besetzen.

Sie sind gerne im Außendienst und kennen sich im Bereich der Vermessung gut aus? Von Geoinformationssystemen haben Sie auch schon gehört?

Das Amt Vermessung und Geoinformation bietet mit seinen umfangreichen Aufgaben aus den Bereichen Ingenieurvermessung und Geoinformation, hoheitliches Vermessungswesen sowie Wertermittlung innerhalb der Stadtverwaltung sowie Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft vielseitige Leistungen und interessante, innovative Produkte an.

Ihre Aufgaben

Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit sind Topographiemessungen im Außendienst zur Fortführung der amtlichen Stadtgrundkarte und des Digitalen Landschaftsmodells Kassel.

Darüber hinaus führen Sie folgende weitere Tätigkeiten aus:

- Weiterentwickeln des digitalen Feldbuchs
- Betreuen und Weiterentwickeln von GIS-Schnittstellen
- Integrieren von Messergebnissen anderer Fachabteilungen und externer Quellen

Ihr umfassendes Wissen im Bereich der Vermessung setzen Sie zur Beratung der Beschäftigten und der Auszubildenden im Sachgebiet ein.

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Marcel Schmid, Amt Vermessung und Geoinformation, Telefon 0561 787 6085.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium als Vermessungsingenieurin / Vermessungsingenieur / Bachelor of Science/ Bachelor of Engineering der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik
- Erfahrung im vermessungstechnischen Außendienst
- Erfahrung im Einsatz von GIS Komponenten (ArcGIS), evtl. CAD
- Kenntnisse in objektorientierter Programmierung (z.B. Python) sind wünschenswert
- Arbeitsorganisation, Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Das Stellenangebot ist auch für Berufseinsteiger geeignet, denn Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird. In Ihrem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet unterstützen wir Sie durch zielgerichtete Weiterbildungen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michèle Menzel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2560, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf www.kassel.de/stellenangebote bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

BauingenieurInnen bzw. ArchitektInnen (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz BauingenieurInnen bzw. ArchitektInnen (w/m/d) für die Bauaufsicht mit Aufgabenschwerpunkt im Bereich Baugenehmigung und Bauberatung.

Ihre Aufgaben

- Bearbeiten von Bauanträgen, bautechnischen und verwaltungsverfahrenrechtlichen Prüfungen sowie Prüfen von Brandschutzkonzepten
- Erteilen bzw. Versagen von Baugenehmigungen sowie Bearbeiten von Widersprüchen und Mitwirken in Klageverfahren
- Einsatz bei akuten Gefahren
- Überwachen und Gewährleisten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei Gebäuden, sonstigen baulichen Anlagen

- und Grundstücken
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bauleitplanungen, Fachplanungen und Baumaßnahmen
- Fachliches Beraten

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Vanessa Janovsky, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Telefon 0561 787 6311.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur mit mehrjähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit mit konkretem Bezug zum Aufgabengebiet oder einer sonstigen Fachrichtung mit langjähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit mit konkretem Bezug zum Aufgabengebiet
- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen bautechnischen Dienst oder eine vergleichbare Qualifikation ist wünschenswert
- einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie Erfahrung als Nachweisberechtigte bzw. Nachweisberechtigter für Brandschutz ist vorteilhaft
- fundierte Kenntnisse der Bautechnik und der Baugestaltung, im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht sowie im Bauneben- und Verwaltungsrecht
- Baustellenerfahrung ist wünschenswert
- Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit

Sie sollten darüber hinaus über gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick, Überzeugungsfähigkeit und Entscheidungstärke verbunden mit einem sicheren und freundlichen Auftreten verfügen.

Unser Angebot

Sie erhalten je nach persönlicher Voraussetzung und den Ihnen übertragenen Aufgaben Entgelt

nach Entgeltgruppe 11 oder 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Besoldung bis A 12 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG).

Eine Verbeamtung kann perspektivisch geprüft und bei Vorliegen der formellen und persönlichen Voraussetzungen in Aussicht gestellt werden.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Tim Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2171, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 16. Mai 2023

BauingenieurInnen bzw. ArchitektInnen (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz BauingenieurInnen bzw. ArchitektInnen (w/m/d) für die Bauaufsicht mit Aufgabenschwerpunkt im Bereich Baukontrolle und Bauüberwachung.

Ihre Aufgaben

- Durchführen von Wiederkehrenden Prüfungen nach § 53 Abs. 2 Nr. 20 der Hessischen Bauordnung (HBO)
- Prüfen von Ausnahmen und Befreiungen nach dem Gebäudeenergiegesetz inkl. des Feststellens von Mängeln und des Festlegens von Maßnahmen auch im Verwaltungsverfahren
- Einsatz bei akuten Gefahren
- Bauüberwachung; Prüfen von Brandschutzkonzepten und Durchführen verwaltungsverfahrenrechtlicher Prüfungen
- Fachliches Beraten, insbesondere zu den Themen Brand- und Wärmeschutz

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Janina Schneider, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Telefon 0561 787 6143.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur mit mehrjähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit mit konkretem Bezug zum

Aufgabengebiet oder einer sonstigen Fachrichtung mit langjähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit mit konkretem Bezug zum Aufgabengebiet

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen bautechnischen Dienst oder eine vergleichbare Qualifikation ist wünschenswert
- einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie Erfahrung als Nachweisberechtigte bzw. Nachweisberechtigter für Brandschutz/Wärmeschutz ist vorteilhaft
- fundierte Kenntnisse der Bautechnik und der Baugestaltung, im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht sowie im Bauneben- und Verwaltungsrecht
- Baustellenerfahrung ist wünschenswert
- Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit

Sie sollten darüber hinaus über gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick, Überzeugungsfähigkeit und Entscheidungsstärke verbunden mit einem sicheren und freundlichen Auftreten verfügen.

Unser Angebot

Sie erhalten je nach persönlicher Voraussetzung und den Ihnen übertragenen Aufgaben Entgelt nach Entgeltgruppe 11 oder 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Besoldung bis A 12 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG).

Eine Verbeamtung kann perspektivisch geprüft und bei Vorliegen der formellen und persönlichen Voraussetzungen in Aussicht gestellt werden.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Tim Kröllpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2171, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 16. Mai 2023

Ingenieurin bzw. Ingenieur (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt – Abteilung Verkehrsmanagement – eine Ingenieurin bzw. einen Ingenieur (w/m/d) der Fachrichtung Bau- oder Verkehrsingenieurwesen, Elektrotechnik oder Informatik zur Durchführung und für die Dauer des Projektes „C-ROADS Urban Nodes“.

Kassel ist eine von 50 europäischen Städten des von der Europäischen Kommission geförderten C-ROADS-Verbundprojektes.

Ihre Aufgaben

- Umsetzen des Forschungsvorhabens „C-ROADS Urban Nodes“
- Implementieren von Diensten im C-ITS-Bereich
- Bearbeiten von Vergabeangelegenheiten
- Validieren der umgesetzten Dienste für das vernetzte Fahren
- Auswerten von C-ITS- und [Lichtsignalanlagen](#)-Daten
- Berichtswesen
- Teilnehmen an und Organisieren von Projektmeetings auf nationaler sowie internationaler Ebene
- Mitwirken bei dem Anpassen von [Lichtsignalanlagen](#)-Programmen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Dr. Martin Kugler, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Telefon 0561 787 3111.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom TU/TH oder Master) der Fachrichtung Bau- oder Verkehrsingenieurwesen, Elektrotechnik, Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse in der Verkehrstechnik
- Berufserfahrung im Bereich Verkehrsmanagement ist vorteilhaft, die Tätigkeit im Projektteam eignet sich aber auch für Berufseinsteigerinnen bzw. Berufseinsteiger
- Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse von Projektmanagementtechniken
- Grundkenntnisse in der Netzwerktechnik und der Datenkommunikation (C-ITS)

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Tim Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2171, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 22. April 2023

Leiter/in (w/m/d) – Sachgebiet Umwelt- und Immissionsschutz

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum

in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Umweltschutz – eine Leiterin / einen Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet Umwelt- und Immissionsschutz.

Ihre Aufgaben

- Leiten des Sachgebietes
- Übernehmen konzeptioneller Aufgaben im Bereich des Immissionsschutzes, insbesondere der Luftreinhaltung
- Erarbeiten von fachlichen Stellungnahmen zu örtlichen Planungen, beispielsweise Bauleitplanungen sowie das Erstellen von fachlichen Beiträgen zu Verkehrs- und Umweltplanungen
- Anfertigen von Fachbeiträgen zur Luftreinhaltung im Ballungsraum Kassel
- Übernehmen von Aufgaben des anlagenbezogenen Umwelt- und Immissionsschutzes nach BImSchG

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 6244.

Ihr Profil

- abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Studium (Bachelor oder Diplom) im Bereich Umweltschutz oder -planung oder mit Schwerpunkt in den Bereichen Luft und Lärm oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des technischen Umweltschutzes und des gebiets- und anlagenbezogenen Immissionsschutzes
- Kenntnisse der relevanten Umweltgesetzgebung und der einschlägigen technischen Richtlinien
- Berufserfahrung in der Luftreinhaltung

und der Luftreinhalteplanung ist von Vorteil

- Erfahrung im Führen von Personal ist wünschenswert
- Kenntnisse im Verwaltungs- sowie des Planungsrechts sind von Vorteil
- GIS-Kenntnisse und Kenntnisse zu Modellierungssoftware sind wünschenswert

Unser Angebot

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf www.kassel.de/stellenangebote bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 16. April 2023

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Ordnungsamt – Abteilung Veranstaltungen und Sicherheit im öffentlichen Raum – eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d) für den Gewerbeaufsichtsdienst.

Ihre Aufgaben

- Kontrollieren, Überwachen und Durchsetzen der Einhaltung von rechtlichen Vorgaben für Gewerbebetriebe aller Art im Stadtgebiet Kassel (beispielsweise Gaststätten, Spielhallen, Taxen, Veranstaltungen)
- Wahrnehmen von ordnungsrechtlichen Aufgaben in unterschiedlichen Rechtsgebieten (zum Beispiel Gewerbe-, Personenbeförderungs-, Gaststätten-, Waffenrecht sowie Nichtraucherschutz-, Jugendschutz-, Infektionsschutz-, Sonn- und Feiertagsgesetz)
- Überwachen von Verordnungen, Satzungen und Allgemeinverfügungen, z. B. Gefahrenabwehr-, Spiel- und Preisangabenverordnung sowie Sondernutzungssatzung
- Wahrnehmen von allgemeinen Aufgaben der Gefahrenabwehr nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- Kooperieren mit anderen Abteilungen und Ämtern sowie Zusammenarbeiten und Abstimmen mit den Sachbearbeitenden des Innendienstes

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu

Herrn Heiko Wogatz, Ordnungsamt, Telefon 0561 787 3133.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung für die Laufbahn des mittleren Dienstes der allgemeinen Verwaltung, als Verwaltungsfachangestellte bzw. Verwaltungsfachangestellter oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht sind von Vorteil
- Bereitschaft und Interesse sich eigenständig in sich verändernde Rechtsvorschriften einzuarbeiten
- gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift zeichnen Sie aus
- Arbeitsorganisation, Effizienz, Initiative, Selbstständigkeit sowie Ausdauer und Belastbarkeit
- gewandtes, sicheres und verbindliches Auftreten im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere in Konfliktsituationen charakterisieren Sie
- Interesse an einer vielseitigen Tätigkeit im Außendienst
- zeitliche Flexibilität auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden, an Wochenenden sowie an Feiertagen
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot

Es steht eine Stelle nach Besoldungsgruppe A 9 S des Hessisches Besoldungsgesetzes (HBesG) zur Verfügung. Bei einer Einstellung im Beschäftigtenverhältnis wird Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) gezahlt.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 16. April 2023

Lebensmittelkontrolleur/in (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit – Abteilung Lebensmittelüberwachung und Tierschutz – eine Lebensmittelkontrolleurin / einen Lebensmittelkontrolleur (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliches Überwachen und Beraten von Betrieben im Geltungsbereich des Lebensmittelrechtes
- Vollzugsmaßnahmen und

- Ermittlungstätigkeiten bei lebensmittelrechtlichen Verstößen
- Amtliche Probenahmen und Bearbeiten von Beschwerden von Verbraucherinnen und Verbrauchern
 - Ermitteln bei Rückrufaktionen und EU-Schnellwarnungen
 - Führen von Betriebsakten und EDV-technischen Dokumentationen der Außendiensttätigkeiten
 - Fertigen fachlicher Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher Antragsverfahren

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen Sie den Kontakt zu Frau Dr. Regina Emrich, Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Telefon 0561 787 3336.

Ihr Profil

- Abgeschlossene zweijährige Weiterbildung zur Lebensmittelkontrolleurin / zum Lebensmittelkontrolleur bzw. Bereitschaft zum Erwerb dieser Qualifikation (Abschluss einer Meisterin oder Technikerin bzw. eines Meisters oder Technikers in einem Lebensmittelberuf vorausgesetzt)
- Einschlägige Berufserfahrung als Lebensmittelkontrolleurin bzw. Lebensmittelkontrolleur ist wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse des Lebensmittelrechtes und den damit verbundenen Rechtsbereichen
- Erfahrung in der Anwendung von Office-Programmen und BALVI iP
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten – auch an Wochenenden

Unser Angebot

Sie erhalten abhängig von den persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen

Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen. Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft. Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michèle Menzel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2560, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf www.kassel.de/stellenangebote bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 8. April 2023.

Hausmeisterin/Hausmeister (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Abteilung Kulturförderung und -beratung im Kulturamt

eine Hausmeisterin / einen Hausmeister (w/m/d) zur Betreuung des Palais Bellevue mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5

Stunden. Perspektivisch ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine spätere Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 39 Stunden möglich.

Ihre Aufgaben

- Gewährleisten der Verkehrssicherheit, Sauberkeit und gefahrlosen Nutzbarkeit der Gebäude sowie des Grundstücks
- Aufsichts-, Kontroll- und Wartungsarbeiten in den Gebäuden sowie an haustechnischen und sicherheitstechnischen Anlagen
- Führen der Betriebsbücher
- Wahrnehmen von Dienstleistungen, wie das Erteilen von Auskünften zu Angeboten im Palais Bellevue und Übergeben der Räume an die Nutzerinnen und Nutzer
- Vorbereiten der Räume für Veranstaltungen
- Durchführen kleiner Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten
- Durchführen bzw. Überwachen von Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten
- Pflegen und Instandhalten der Außenanlagen
- Bestellen und Lagern von Verbrauchsmaterialien

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Marco Krumpfenacher, Leiter des Kulturhauses Dock 4, Telefon 0561 787 4085.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung in den Bereichen Elektrotechnik, Gas-Wasser-Installationen, Heizungs-Lüftungs-Sanitärtechnik, Veranstaltungstechnik oder eine vergleichbare handwerkliche oder technische Ausbildung
- Fahrerlaubnis der Klasse B und Bereitschaft, den eigenen vorhandenen privaten PKW für dienstliche Zwecke zu nutzen
- Bereitschaft zum Schichtdienst sowie zum Dienst außerhalb der üblichen

Arbeitszeit in den Abendstunden sowie am Wochenende

- Kommunikationsfähigkeit, Serviceorientierung sowie eine selbstständige und organisierte Arbeitsweise

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) an. Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen. Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft. Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michaela Gutmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2198, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 23. April 2023

Leiter/in (w/m/d) Abteilung Kulturförderung und -beratung

Die documenta-Stadt Kassel ist heute einer der

zentralen Kulturstandorte Deutschlands mit einem vielfältigen Themenspektrum. Weltweit beachtete Kunstereignisse wie die „documenta“ prägen die Stadt mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ebenso wie eine ausgeprägte, vielseitige Museumslandschaft, ein Staatstheater und vieles mehr. Insbesondere verfügt Kassel über junge, vielfältige und sich dynamisch weiterentwickelnde Freie Szenen beispielsweise in der Bildenden Kunst, dem Tanz, Freien Theatern, Clubs und im Film. Eine stetig wachsende Universität und eine innovative Kunsthochschule sind Garanten für wissenschaftliche und künstlerische Weiterentwicklungen in der Stadt Kassel. Mit der „Kulturkonzeption 2030“ hat die Stadt Kassel eine Strategie zur langfristigen kulturellen Weiterentwicklung erarbeitet und setzt diese schrittweise um. In ihr sind die Vorhaben für eine aktive und zukunftsgeordnete kulturelle Entwicklung im nächsten Jahrzehnt verankert.

Wir suchen für das Kulturamt eine Leiterin bzw. einen Leiter (w/m/d) für die Abteilung Kulturförderung und -beratung.

An der Schnittstelle zwischen Kulturakteurinnen und Kulturakteuren und Verwaltung möchten wir mit Ihnen an der Spitze eines motivierten Teams die Kulturförderung gestalten und erweitern und die Kulturszene Kassels in der Entwicklung, Qualifizierung und im Bilden von Netzwerken begleiten und konzeptionell unterstützen. Wir fördern eine Reihe von Einrichtungen institutionell und vergeben jährlich Projektfördermittel an Kasseler Kulturinstitutionen und Kulturschaffende. Einen weiteren Aufgabenbereich bildet die Organisation des Kulturpreises der Stadt Kassel, des Kasseler Kunstpreises der Dr. Wolfgang Zippel-Stiftung und des Arnold-Bode-Preises. Mit dem Ziel, das vielseitige Kulturleben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zugänglich zu machen, organisieren wir darüber hinaus die Kasseler Museumsnacht und konzipieren eigene Projekte zur kulturellen Bildung. Durch

zusätzliche Informationsangebote und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit stärken wir die Sichtbarkeit des Kulturschaffens in der Stadt, insbesondere durch den Aufbau des Internetportals www.kasselkultur.de und eines social-media-Kanals. Zur Abteilung gehören zwei Veranstaltungsorte. Mit dem Kulturhaus Dock 4 bietet die Abteilung einen genre- und spartenübergreifenden Produktions-, Ausstellungs- und Aufführungsort für die freie Kulturszene Kassels. Das im Sommer eröffnende „Palais Bellevue“ soll als Haus für Literatur und Musikgeschichte etabliert werden und bietet Räume und einen Veranstaltungssaal für unterschiedliche Formate.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Strategisches Steuern und Organisieren städtischer Kulturprojekte und Sonderveranstaltungen
- Weiterentwickeln der Förderstrategie und Evaluation im Rahmen der kulturpolitischen Zielsetzungen
- Entwickeln und Umsetzen kultureller Konzepte
- Beraten und Unterstützen von Kulturschaffenden und Einrichtungen der freien Kunst und Kultur hinsichtlich Weiterentwicklung und Professionalisierung
- Bewerten und Begleiten von Förderanträgen inklusive Finanzierung und Marketing
- Akquise von Fördermitteln
- Personalführung
- Leiten und Steuern interner Arbeitsabläufe
- Mitarbeit in Fachgremien und Arbeitskreisen
- Aufgabenstellungen im Rahmen der Haushalts- und Stellenplanung
- Verantwortliches Controlling der Mittelverwendung
- Bearbeiten von Verwaltungsvorgängen und Grundsatzangelegenheiten im Fachbereich
- Erstellen von fachlichen

Stellungnahmen für die Amts- und Dezernatsleitung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Carola Metz, Leiterin des Kulturamts, Telefon 0561 787 1252.

Ihr Profil

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss der Kulturwissenschaften oder des Kulturmanagements (Master/Magister) oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- einschlägige Erfahrung im Planen und Steuern kultureller Projekte sowie umfassende Kenntnisse der Rahmenbedingungen und eine hohe Affinität gegenüber den Arbeitsweisen der Freien Kulturszenen
- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder der Verwaltung von Kultureinrichtungen sowie der Fördermittelvergabe
- mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Personalführung verbunden mit einem agilen und motivierenden Führungsstil in einem hybriden Arbeitsumfeld
- hohe Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- zeitliche Flexibilität auch außerhalb üblicher Bürozeiten und am Wochenende
- selbstständiges Arbeiten, hohe Belastbarkeit und strukturiertes Handeln
- sehr gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit nach innen und außen, ausgeprägte Sozialkompetenz, souveränes Auftreten und gutes Durchsetzungsvermögen
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 14 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit sowie einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre mit flexibler

Arbeitszeitgestaltung, verbunden mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement und zielgerichteten Weiterbildungsmöglichkeiten. Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michaela Gutmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2198, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf www.kassel.de/stellenangebote bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2023

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)

Die documenta-Stadt Kassel ist heute einer der zentralen Kulturstandorte Deutschlands mit

einem vielfältigen Themenspektrum. Weltweit beachtete Kunstereignisse wie die „documenta“ prägen die Stadt mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ebenso wie eine ausgeprägte, vielseitige Museumslandschaft, ein Staatstheater und vieles mehr. Insbesondere verfügt Kassel über eine junge, vielfältige und sich stetig weiterentwickelnde Freie Szene. Mit dem Palais Bellevue wird ein weiterer attraktiver Kulturort das kulturelle Leben Kassels bereichern. Mit der „Kulturkonzeption 2030“ hat die Stadt Kassel eine Strategie zur langfristigen kulturellen Weiterentwicklung erarbeitet und setzt die hier verankerten Vorhaben für eine aktive und zukunftsgerichtete kulturelle Entwicklung im nächsten Jahrzehnt schrittweise um.

Wir suchen für die Abteilung Kulturförderung und -beratung im Kulturamt **eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter (w/m/d) für die Koordination und Organisation des Kulturstandorts Palais Bellevue**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden zunächst befristet für die Dauer eines Jahres. Die spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen möglich.

An der Schnittstelle zwischen Kulturakteurinnen und Kulturakteuren und Verwaltung bieten wir Ihnen eine interessante Tätigkeit und die Chance, den neu entstehenden Kulturstandort Palais Bellevue programmatisch zu entwickeln.

Im engen Austausch mit den Mitarbeitenden des städtischen Kulturhauses Dock 4 möchten wir mit Ihnen das Palais Bellevue, insbesondere den Veranstaltungssaal in der Remise, zu einer attraktiven Spielstätte mit den Schwerpunkten Musik und Literatur in der Kasseler Kulturlandschaft etablieren.

Ihre Aufgaben

- Fachliches Beraten und Begleiten von Kulturveranstalterinnen und -veranstaltern sowie Akteurinnen und Akteuren beim Planen und Durchführen

ihrer Veranstaltungen im Palais Bellevue

- Akquirieren geeigneter Kooperationspartnerinnen und -partner der lokalen Kulturszene sowie Netzwerkarbeit
- Erstellen von kulturellen Nutzungs- und Veranstaltungskonzepten für den Standort
- Eigenständiges Organisieren und Steuern städtischer Sonderveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing (u.a. Pressearbeit, Kulturprogramm, Social Media)
- Vertreten der Leitung des Kulturhauses Dock 4
- Koordinieren und Steuern des Bühnenplans und der Belegung der Remise und der Multifunktionsräume im Gebäude
- Koordinieren und Abstimmen mit weiteren Kulturträgerinnen und -trägern im Palais Bellevue
- Koordinieren der Einsätze des technischen Personals (Veranstaltungstechnik, Haustechnik) in Absprache mit dem Team des Kulturhauses Dock 4
- Bearbeiten von allgemeinen Verwaltungsvorgängen wie die Budgetverwaltung und das Verfassen von Stellungnahmen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Carola Metz, Leiterin des Kulturamts, Tel. 0561 787 1252.

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) der Kulturwissenschaften oder des Kulturmanagements oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation im Kulturbereich
- Sie haben einschlägige Erfahrung im Planen und Organisieren kultureller Veranstaltungen sowie eine hohe Affinität gegenüber den Arbeitsweisen

- der Freien Kulturszene
- Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise im Kulturbereich und in koordinierender Funktion
- Sie besitzen eine hohe Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Sie sind zeitlich flexibel, arbeiten auch außerhalb üblicher Bürozeiten und an Wochenenden
- Sie arbeiten selbstständig, sind belastbar und handeln strukturiert

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit sowie einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre mit flexibler Arbeitszeitgestaltung verbunden mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement. Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen begleitet wird. In Ihrem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet unterstützen wir Sie durch zielgerichtete Weiterbildungen.

Wir bieten Ihnen abhängig von den persönlichen Voraussetzungen ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) an.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres

erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michaela Gutmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2198, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de.

Bewerbungsschluss: 30. April 2023

Mehrere Notfallsanitäterinnen/ Notfallsanitäter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für den Rettungsdienst der Feuerwehr mehrere Notfallsanitäterinnen / Notfallsanitäter (w/m/d).

Die Feuerwehr zeichnet sich als moderne Feuerwehr durch eine gute technische Ausstattung, gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie einen kollegialen Umgang aus.

Ihre Aufgaben

- Verantwortliches Durchführen der Notfallrettung und -versorgung von Patientinnen / Patienten
- Durchführen erweiterter Versorgungsmaßnahmen nach Vorgabe „Ärztliche Leitung Rettungsdienst“
- Durchführen von qualifizierten Krankentransporten
- Durchführen von Desinfektionsarbeiten

- und Reinigungsmaßnahmen
- Mitarbeit in den Fachbereichen des Sachgebietes während der einsatzfreien Arbeitszeit

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Mario Mellenthin, Feuerwehr, Telefon 0561 7884 549.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Notfallsanitäterin / zum Notfallsanitäter
- EU-Führerschein (mindestens der Klasse C1) und der im Gesundheitswesen vorgeschriebenen Impfungen
- Bereitschaft und uneingeschränkte Tauglichkeit zur Arbeit im Schichtdienst
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung

Die Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt der Entgeltgruppe N nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Christin Kördel, Personal- und

Organisationsamt, Telefon 0561 787 2229, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf www.kassel.de/stellenangebote bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 9. April 2023

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (<https://vergabe.rib.de>).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (<https://had.de>) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<https://ted.europa.eu>) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.